



SV GOLS

3:1  
(2:1)

SC Apetlon



22. Oktober 2016



Im heutigen Spiel wollte Gols den derzeitigen Spitzenplatz in der Tabelle unbedingt verteidigen. Das wollten die Gäste aus Apetlon aber verhindern, denn mit einem Sieg wären sie bis auf 2 Punkt an Gols dran gewesen. Gleich nach Anpfiff begannen die Gäste sehr aggressiv und wollten Gols überraschen. Gols antwortete drauf ab der 3.Min. mit einem „Chanceninferno“! Meszaros ließ einen Pass von Roiss durch sodass Csigo, der hinter ihm freie Bahn aufs Tor hatte an den Ball kam und mit dem ersten Torschuss gleich ans Lattenkreuz traf. Dann konnte sich Csigo einen weiten Pass auf die linke Seite, einen schon draußen geglaubten Ball noch vor der Cornerlinie erlaufen, überspielte noch einen Abwehrspieler und servierte das Leder für Roiss, dessen tollen Schuss genau aufs Eck Tormann Slovinciak noch irgendwie zur Ecke lenken konnte. Beim folgenden Eckball köpfelte Renner am langen Eck vorbei. Augenblicke später übernahm wieder Roiss ein Zuspiel von Meszaros am Elfmeterpunkt und versuchte es mit einem Drehschuss, doch wieder wurde der Schuss abgeblockt. Dem folgte gleich der nächste Angriff von Gols, diesmal war es wieder Roiss, der mit einer idealen Flanke auf Csigo die nächste Chance ermöglichte. Csigo nahm sich den Ball im Strafraum an und drückte ab, Tormann Slovinciak konnte den Ball nur kurz abwehren, Meszaros war zur Stelle und wollte den Ball über die Linie drücken doch unglaublich aber wahr, war der Goali schon wieder zur Stelle und lenkte den Ball zur Ecke. Dann nahm Csigo nach Zuspiel von Preisinger Maß und schoss sehr knapp neben das Tor. In der 23. Min. ließ Csigo ein Zuspiel von Allacher für den besser postierten Pecho durch, der in den Strafraum zog und überlegt zum längst überfälligen 1:0 für Gols einschoss. Gleich darauf kam Meszaros nach einem Fehlpass von Apetlon an den Ball und spielte für Csigo auf, dessen Schuss Tormann Slovinciak kurz abklatschte, Meszaros setzte nach kam an den Ball und wieder war Slovinciak zur Stelle und rettete. Augenblicke später brannte es im Strafraum der Gäste wieder Lichterloh, aber Roiss, Csigo und Meszaros brachten im Fünfferraum in einer Co-Produktion den Ball nicht ins Tor. In der 31. Min. war wieder ein sehenswerter Angriff von Gols zu sehen, über mehrere Station kam der Ball zu Pecho der wie

beim 1:0 überlegen im Strafraum zum 2:0 für Gols einnetzte. Nur 2 Minuten später kam Apetlon das erste Mal seit Langen wieder in die Spielhälfte von Gols, dabei sah Takac eine Lücke in der Abwehr, drückte ab und traf gleich zum 1:2 unhaltbar genau ins Eck. Das war auch gleich der Pausenstand.

In der zweiten Halbzeit ging es vorerst in der gleichen Tonart weiter, Roiss setzte sich über die rechte Seite durch und spielte einen idealen Stanglpass in den Strafraum wo Csigo abdrückte und wieder an Tormann Slovinciak scheiterte, der den Ball gerade noch auf der Torlinie festhalten konnte. Als nächstes lief ein Angriff über die linke Seite, bei dem Csigo den Ball für Preisinger aufspielte, der sofort über die Latte schoss. Dann konnte plötzlich Takac nach idealem Zuspiel alleine auf das Gols Tor zustürmen und schob den Ball am herauslaufenden Tormann Perepatics und Tor vorbei. Im Gegenzug spielte wieder Roiss einen idealen Pass auf Pecho, der alleine vor dem Tor aber diesmal an überragenden Tormann Slovinciak scheiterte. Dem folgte gleich ein toller Angriff von Meszaros der sich über die linke Seite in den Strafraum tankte und abdrückte, diesmal wurde sein Schuss abgefälscht und streifte nur die Außenstange. Gleich darauf schoss Csigo nach Zuspiel von Roiss volley knapp am Tor vorbei. In der 59. Min. wurde dann der Apetloner Takac nach einem Foul an Renner vom Schiri mit gelb/rot vom Platz geschickt. Gleich darauf schickte wieder Roiss, Pecho auf die Reise, der im Strafraum abdrückte und wieder an Tormann Slovinciak scheiterte. In der Folge hatte Gols gegen nur 10 Mann sichtlich Probleme und ließ die Zügel locker. Als in 73. Min. Apetlon einen Elfmeter zugesprochen bekam, wurden Erinnerungen an das Spiel gegen Wallern wieder wach, wo Gols ebenfalls so überlegen war und nach einem Elfmeter auf die Verliererstraße kam. Der Elfmeter sorgte aber für viele Diskussionen bis lange nach dem Spiel, denn nach einem weiten Pass rammte Tormann Perepatics den Apetloner Angreifer mind. einen halben Meter vor dem Strafraum rotwürdig nieder. Doch der Schiri verlegte das Foul einen Meter weiter nach vorne, zeigte auf den Elfmeterpunkt und gab Perepatics zum Glück nur die gelbe Karte. Bei einem Freistoß hätte er die rote Karte zeigen müssen. (Regeltechnisch vom Schiri komplett richtig)! Die Apetloner ließen aber diese Chance auf den Ausgleich aus, indem der Schütze den Ball lässig über die Latte schupfte. Danach trat Gols wieder etwas mutiger auf und kam in der 78. Min. wieder zur ersten Chance, Ziniel dribbelte sich in den Strafraum und scheiterte wie viele andere an Tormann Slovinciak. Minuten später zog Roiss nach Zuspiel von Csigo ab und schoss sehr knapp am Tor vorbei. Gleich darauf scheiterte Csigo erstmal alleine vor dem Tor wieder an Tormann Slovinciak. Doch nur eine Minute später marschierte Csigo in vollem Tempo durch die Abwehr überspielte noch den Tormann und schoss zum vielumjubelten 3:1 Sieg für Gols ein.

**Fazit:** Obwohl Gols heute nach einer klaren Überlegenheit eine Unzahl an Chancen vergab, stand das Spiel bis zum 3:1 Treffer auf Messerschneide. Für die vielen neutralen Zuseher war das heute großes Fußballkino für wenig Geld. Auch für Diskussionsstoff für nach dem Spiel war reichlich gesorgt was sich im VIP-Raum bis in die späten Abendstunden bemerkbar machte! ☺

**SV GOLS:** Perepatics Daniel, Lebeta Roman, Allacher Werner (77. Ziniel Fabian), Domanyik Szilard, Renner Georg, Reinhart David, Preisinger Andreas, Pecho Marek, Csigo Kevin (85. Playl Dominik), Meszaros Lubomir (89. Weiss Lukas), Roiss Wolfgang

**Tore für Gols:** Pecho (2), Csigo

**Gelbe Karten:** Allacher, Perepatics, Domanyik

#### U 23 SV GOLS 10:1 (5:1) U 23 SC Apetlon

Achs Gregor (77. Beck Thomas), Schmelzer Felix, Gsellmann David, Sommer Paul, Sommer Tobias, Götl Rene (64. Lackner Andreas), Wurm Thomas, Wendelin Alexander, Böhm Felix (85. Weiss Wolfgang), Weiss Lukas (60. Weiss Maximilian), Horvath Stefan, **Tore:** Weiss Lukas, Horvath (4), Böhm, Wendelin (2), Schmelzer (2)